



Freiwillige Feuerwehr Saarlouis

Löschbezirk WEST

Jahresbericht 2018

Personal	2
Ausbildung	4
Einsatzstatistik	5
Aktivitäten	6
Förderverein	10
Ausblick aufs Jahr 2019	11
Danksagung	13



Personal

Personalstand zum 31.12.2018 gliedert sich wie folgt:

Jugendfeuerwehr:

Unsere Jugendfeuerwehr besteht aus insgesamt 19 Jungen und Mädchen. Im vergangen Jahr mussten wir leider fünf Abgänge aus der Jugendwehr verzeichnen, wohingegen wir drei neue Mitglieder gewinnen konnten.

Trotz der vielen Abgänge im vergangenen Jahr haben wir einen stabilen Mitgliederbestand in der Jugendfeuerwehr.

Aktive Feuerwehrkameraden

Zum Jahresende 2018 besteht unsere Aktive Wehr im Löschbezirk aus insgesamt 54 Feuerwehrmänner und -frauen.

Wir im vergangenen Jahr wurde Selina Keßler und Bastian Duckstein von der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen.

Neu in die aktive Wehr wurden Fabian Lenhof und Yannick Friederick aufgenommen.

Manuel Ecker wurde als Gast im Löschbezirk West aufgenommen.

Ausgeschieden aus dem aktiven Feuerwehrdienst sind Mefail Cukuic und Michael Strassel.

Altersabteilung

In unserer Altersabteilung können wir 22 Kameraden verzeichnen. Leider verstarb am 27.04.2018 im Alter von 85 Jahren unser Kamerad Helmut Jourdain.

Förderverein

Unser Förderverein besteht aus insgesamt 106 Vereinsmitgliedern, die sich aufteilen in 91 Mitglieder und 15 Förderer. Im letzten Jahr konnten 11 neue Förderer für den Förderverein gewonnen werden.



Beförderungen und Ehrungen

Von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst und somit zum Feuerwehranwärter/in wurden Selina Keßler und Bastian Duckstein ernannt.

Vom Feuerwehranwärter zum Feuerwehrmann wurde Leonhard Förster befördert.

Für 25 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurden Assmann Boris, Erbsmehl Michael, Himbert Marian und Carsten Puhl mit dem Feuerwehrehrenabzeichen geehrt.

Für 35 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurden Jürgen Hollinger und Frank Schmitt mit dem Feuerwehrehrenabzeichen am Bande ausgezeichnet.

Vom Landesfeuerwehrverband wurde Markus Klinz für 40 jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

Für 50 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Günter Weber ausgezeichnet.

Für 60 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Helmut Monz ausgezeichnet.



Ausbildung

Übungen

Um die Einsätze professionell abzuarbeiten, wurden im vergangenen Jahr rund 1000 theoretische und praktische Übungsstunden absolviert. Hinzu kommen ca. 1000 Sonderausbildungsstunden für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und für gesamtstädtische Ausbildungen.

Die Sonderausbildungen für technische Hilfeleistungen wurden auch im Jahr 2018 in Kleingruppen fortgeführt.

Erstmal seit 2018 müssen nun auch Maschinisten eine Fortbildung pro Fahrzeug im Jahr nachweisen, um die Freigabe für Einsatzfahrten zu behalten.

Die 14 Gefahrgutmitglieder leisteten 135 Übungsstunden im vergangenen Jahr. Bei den ABC-Übungen ist leider eine geringere Übungsbeteiligung zu verzeichnen als in den vergangenen Jahren.

Lehrgänge

Insgesamt haben im letzten Jahr 17 Kameraden 475 Unterrichts- bzw. Ausbildungsstunden für Kreis- und Landeslehrgänge absolviert. Die Möglichkeiten Fortbildungen oder Lehrgänge an der Landesfeuerwehr zu absolvieren ist nun von Jahr zu Jahr gesunken.

Durch die Teilnahme an Atemschutzgeräteträgerlehrgängen hat unser Löschbezirk die Anzahl an Atemschutzgeräteträgern um zwei erhöhen können. Ebenso konnten wir einen neuen Zugführer für unseren Löschbezirk gewinnen.



Einsatzstatistik

Im Jahr 2018 sind wir zu 97 Einsätzen gerufen worden und leisteten dafür 635 Einsatzstunden. Die Einsatzzahlen gliedern sich in

28 Brandeinsätze

27 Technische Hilfeleistungen

23 Gefahrguteinsätze

6 Tiereinsätze

7 Blinde Alarmer

6 sonstige Alarmer

Im Jahr 2018 konnten 33 Menschen gerettet und leider 2 Menschen nur tot geborgen werden. Es wurde ein Feuerwehrangehöriger bei einem Einsatz verletzt.

Zu den größeren Einsätzen zählten ...

Ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in der Wallerfangerstraße

Ein weitere Verkehrsunfall auf der A620 mit zwei eingeklemmten Personen

Die Unwettereinsätze im Juni

Ein Zimmerbrand in der Industriestraße

Brandsicherheitswachen

Im vorbeugenden Brandschutz wurden 27 Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen und im Theater am Ring durchgeführt. Die Stunden für Brandsicherheitswachen stiegen auf 378,5 Stunden.



Aktivitäten

Besondere Anlässe

Auch im Jahr 2018 führten wir unsere traditionellen Veranstaltungen wie Florianstag, Martinsumzug, Tag der offenen Tür durch.

Die Jugendfeuerwehr präsentierte sich am Familienaktionstag im Rahmen der Saarlouiser Woche.

Unterstützt haben wir auch das Pfarrfest in Neuforweiler.

Am 30.04. wurde seit langem wieder ein Maikranz auf der Wache West aufgehängt. Anschließend halfen wir beim Maibaum setzen in Picard.

In der Zeit vom 20.07. bis 23.07. machte unsere Jugendfeuerwehr ein Wochenendausflug nach Ortenberg im Schwarzwald. Ein Highlight des Wochenendes war der Besuch im Europa-Park. Der Ausflug war sehr unterhaltsam und machte allen Jugendlichen viel Spaß.

Am 8. September wurde die Hauptübung der Feuerwehr Saarlouis am Landratsamt durchgeführt. Es waren einige Zuschauer gekommen um die interessante Übung zu verfolgen und sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehr zu machen. Es wurde ein Brand mit mehreren vermissten Personen simuliert. Die Übung wurde von allen vier Löschbezirken professionell abgearbeitet. Im Anschluss an die Übung wurden die Ehrungen und Beförderungen in der Wache Innenstadt durchgeführt.

Am 24. März führte die Jugendfeuerwehr Saarlouis ihre jährliche Hauptübung in Lisdorf in der dortigen Grundschule durch. Die Jugendlichen mussten einen Brand bekämpfen und zahlreiche Personen aus dem Gebäude retten. Unter den Augen zahlreicher Gäste und Eltern absolvierten die Jugendlichen das gestellte Szenario bravourös.

Am 25. November lud Oberbürgermeister Demmer zur Wehrführerwahl ins Theater am Ring ein. Knut Kempeni stellte sich wieder zur Wahl und wurde mit einem sehr guten Ergebnis in seinem Amt bestätigt. Zum ersten Mal wurden zwei Stellvertretende Wehrführer gewählt. Frank Lay wurde im Amt bestätigt und Stefanie Lange wurde zur ersten Frau in das Amt der stellvertretenden Wehrführerin gewählt.



Am 24. März nahmen unsere Kameraden der Altersabteilung am Kreistreffen der Alterskameraden der Feuerwehren des Landkreises Saarlouis teil. Nach ein paar Grußworten unterhielten sich die Kameraden der Ehren- und Alterswehr bei guter Musik und gutem Essen. Nach dem Tod von KBI a.D. Klaus Kuhn wurde der Alterskamerad Jean Claude Hurth zum neuen Kreissenioresbeauftragter von den Vertretern der Ehren- und Altersabteilungen im Kreis Saarlouis gewählt.

Sport und Wettkämpfe

Im März veranstalteten wir das 4. Kicker Turnier der Feuerwehr Saarlouis auf der Wache West. Es spielten 24 Mannschaften an fünf Spieltischen um den Sieg. Ein Team aus Felsberg siegte im Finale und holte sich so den Titel.

Am 19. Mai nahm wieder eine Wettkampfgruppe beim 6. Saarbrücker Kuppelcup bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann teil. Es waren wieder starke Mannschaften vertreten, so dass die Gruppe einen guten Platz im Mittelfeld erreichte.

Noch kurz vor dem Tag der offenen Tür nahm eine Wettkampfgruppe am 22.06. am Landespokalwettbewerb in Völklingen teil. Die Gruppe erreichte den dritten Platz und sicherte sich somit Bronze.

Einige Monate bereiteten sich zwei Wettkampfgruppen auf die Grenzlandmeisterschaften vor. Bei der Abnahme am 15. September in Pulversheim Frankreich konnten alle Gruppen die Übungen bravurös meistern und den Staffellauf bewältigen. Der Staffellauf forderte einige Verletzte. Dies muss in der nächsten Vorbereitung besser trainiert werden. Beide Gruppen erhielten die Abzeichen in Bronze für Rheinland-Pfalz, Luxemburg und Elsass. Die jüngere Gruppe erreichte das Grenzlandabzeichen in Bronze und die ältere Gruppe sogar in Silber. Mit den Grenzlandmeisterschaften wurde auch eine Mannschaftsfahrt verbunden, so dass die Wettkampfgruppen tatkräftige Unterstützung vor Ort hatten.

Leif Pohl hat 2018 das Feuerwehrfitnessabzeichen in Gold erworben. Er musste in den Kategorien Ausdauer, Kraft und Koordination Übungen in seiner Altersklasse ablegen.



Projekte/Aktionen

Am 10. März beteiligten sich die Jugendfeuerwehr und einige aktive Kameraden wieder einmal an der Aufräumaktion „Piccobello – Saarlouis räumt auf“.

Die Brandschutzerziehung mit den Schülern der Grundschule Beaumarais ist bereits ein fester Termin geworden. Und so besuchten uns die Schüler in der Zeit vom 04. bis 12. Juni auf der Feuerwache. Mit interessanten Experimenten, die die Schüler unter Aufsicht selbst durchführen durften, wurde den Schülern der richtige Umgang mit Feuer beigebracht. Ebenso bekamen die Schüler einen interessanten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Die Brandschutzerziehung in Zusammenarbeit mit der Grundschule ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil des Vorbeugenden Brandschutzes, sondern auch von enormer Bedeutung für unsere Mitgliederwerbung der Jugendfeuerwehr. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Jörg Beyer für die langjährige Organisation und Durchführung der Brandschutzerziehung in der Grundschul. Er wird diese Aufgabe in 2019 an Sebastian Bosel übergeben und freue mich, dass Sebastian sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe bereiterklärt hat. Viel Erfolg! Ebenso geht auch ein großer Dank an Jürgen Hollinger, der alle drei Kindergärten betreut und dort die Brandschutzerziehung durchführt.

Durch einige Helfer wurde im Frühjahr hinter der Wache der Anhang von Sträuchern und Unkraut großflächig gesäubert.

Im März kam es bei einer Einsatzfahrt mit dem Kdow zu einem Verkehrsunfall. Durch die gute und schnelle Reaktion des Fahrers blieb es nur bei einem Blechschaden. Allerdings war eine Reparatur des Fahrzeuges nicht mehr möglich, so dass ein Ersatzfahrzeug beschafft werden musste. Durch die schnelle Zusage von der Verwaltungsspitze und dem Engagement von unserem Wehrführer sowie den Mitarbeitern des Amt 32, konnte im Juni ein gebrauchter Ford Focus gekauft werden. Danach wurde das Fahrzeug feuerwehrtechnisch umgebaut und beklebt. Im September konnte das Fahrzeug dann seinen Einsatzdienst aufnehmen.

Im Laufe des Jahres wurde unser Schulungsraum weiter modernisiert. Mit Unterstützung des Fördervereins wurde eine Beschallungsanlage beschafft und durch die Kameraden Sebastian Bosel, Christian Mathieu, Thomas Weber und Patrik Klein installiert. Diese Beschallungsanlage kann nun auch außerhalb des Schulungsraums für Veranstaltungen in der Fahrzeughalle oder im Hof genutzt werden.



Im Getränkelager wurde durch Sebastian Bosel ein Lüfter installiert, der die Abwärme der Kühlschränke aus dem Raum führt. Im Anschluss wurde der Raum von Kai Bauermann, Michael Erbsmehl, Carsten Puhl, Philipp Manger und Pascal Fontaine aufgeräumt, renoviert und grundgereinigt.

Unsere Gerätewarte Markus Klinz und Marco Klinz haben zusätzliche Unterbau-Hölzer geschnitten und in einem Rollwagen verladen. Diese zusätzlichen Unterbau-Hölzer ermöglichen nun eine bessere Sicherung von größeren Lasten oder Fahrzeugen. Dies ist eine sehr gute Erweiterung der Beladung des GW-S.



Förderverein

Der Förderverein war im Jahr 2018 auch wieder sehr aktiv und hat so manches ermöglicht. Am Tag der offenen Tür konnten gleich 10 neue Mitglieder gewonnen werden, Dank einer tollen Informationsecke und einer aktiven Mitgliederwerbung. Am gleichen Tag wurde auch ein AED (automatischer Elektronischer Defibrillator) vom 1. Vorsitzenden Claus Fontaine an Löschbezirksführer Dominique Dinger übergeben. Diese Anschaffung bringt wieder ein Stück mehr Sicherheit für unsere Feuerwehrmitglieder.

Der Förderverein hat den Löschbezirk West mit weiteren folgenden Dingen unterstützt:

Finanzielle Unterstützung für das Ferienwochenende der Jugendfeuerwehr im Juli

Finanzielle Unterstützung für die Mannschaftsfahrt zur Grenzlandmeisterschaft in Frankreich

Beschallungsanlage für Schulungsraum und Kantine

Lüfter für Getränkelerger

Wollmützen

Jahreskalender 2019



Ausblick aufs Jahr 2019

Das Jahr 2019 steht im Zeichen der Freundschaft mit unseren Kameraden aus Hymendorf, denn diese Freundschaft begann vor 50 Jahren und entwickelte sich immer mehr zu einer gefestigten Partnerschaft zwischen unserem Löschbezirk und der Feuerwehr Hymendorf. Dies wollen wir gemeinsam mit euch und unseren Freunden aus Hymendorf feiern. Hierzu werden wir vom 15. bis 18. August nach Hymendorf fahren und das verlängerte Wochenende dort verbringen. Im Gegenzug werden uns die Freunde aus Hymendorf vom 03. bis 06. Oktober besuchen. An diesem Wochenende möchten wir unsere Freundschaft dann offiziell zu einer Partnerschaft beurkunden. Dies wollen wir dann mit einem schönen Rahmenprogramm feiern. Hierzu seid ihr jetzt schon herzlich eingeladen.

Um die Ausbildung im Bereich der technischen Hilfeleistung besser durchführen zu können, möchten wir im rechten Hofbereich eine kleine Übungsfläche erstellen. Auf diesem Übungsplatz können, dann Situationen für die technische Hilfeleistung dargestellt und abgearbeitet werden. Bereits im letzten Jahr haben wir mit den Planungen für die Umsetzung eines Übungsplatzes begonnen und verschiedene Varianten der Umsetzung besprochen.

Im neuen Jahr werden die analogen 2m Funkgeräte durch digitale HRT-Geräte getauscht, so dass der Einsatzstellenfunk zukünftig auch über Digitalfunk abgewickelt wird.

Frank Lay hat eine neue Feuerwehr-Datenbank mit vielen Neuerungen erstellt. Es ist dann möglich die Übungsanwesenheit direkt in der Datenbank zu dokumentieren. Die Dokumentation für Atemschutzgeräteträger wird auch zukünftig über die Datenbank abgewickelt. Weiterhin soll eine Lehrgangsbedarfsplanung noch integriert werden. Diese Neuerungen werden uns helfen den administrativen Aufwand wieder etwas zu minimieren.

Es werden dieses Jahr die neuen Uniformen beschafft und ausgegeben.

In der heutigen Jahreshauptversammlung möchte ich euch das neue zusammengefasste Regelwerk der Feuerwache West vorstellen. Auf gut 75 Seiten sind in diesem Regelwerk alle Kommandobeschlüsse, Dienstanweisungen,



Absprachen, internen Abläufe und viele weitere Dinge zusammengefasst. Es soll als Nachschlagewerk für alle Feuerwehrmitglieder dienen.

Nach gut vier Jahren werden wir hoffentlich unseren räumlichen Engpass durch die Nutzung der heutigen DRK-Räume lösen können. Nach meinem letzten Kenntnisstand sollen die Ersatzräumlichkeiten für das DRK im März fertiggestellt werden, so dass wir in den Folgemonaten die Räumlichkeiten für unsere Bedürfnisse herrichten können.

Auch das Thema der schnellen Internetanbindung hat uns das letzte Jahr viel beschäftigt, mit leider nur mäßigen Erfolg. Dieses Thema werden wir auch in 2019 weiterverfolgen, um die Voraussetzung für eine zukunftsfähige Feuerwehr zu schaffen. Hier hoffe ich weiterhin auf die Unterstützung der Stadt Saarlouis und unserer Wehrführung



Danksagung

Für die soeben vorgebrachte Leistung und für das großartige Engagement möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, bei den Kameraden der Ehren- und Altersabteilung sowie bei den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr recht herzlich bedanken. Ihr könnt auf eure Arbeit stolz sein.

Weiterhin bedanke ich mich beim Förderverein für die tolle Unterstützung im letzten Jahr und für die vielen Anschaffungen die geleistet wurden.

Für die erstklassige Verpflegung hier auf der Wache West danke ich allen Kantiniern sowie den Kameraden der Altersabteilung, die im letzten Jahr an unzähligen Veranstaltungen, Übungen und Einsätzen uns bestens versorgt haben. Ohne Mampf kein Kampf.

Ich danke unserem Oberbürgermeisterin Peter Demmer, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Peter Demmer hat gleich in seinem ersten Amtsjahr bewiesen, dass er hinter seiner Feuerwehr steht und sich auch für diese einsetzt. Dies ist nicht selbstverständlich und dafür unseren Dank an dich.

Ein Dank geht auch an unsere zuständigen Amtsleiter Jürgen Theobald und unsere Sachbearbeiterin Andrea Heckel für die gute Zusammenarbeit.

Ich danke unserem Wehrführer Knut Kempeni, für sein Engagement und seine sehr gute Arbeit. Wir sind froh, dass du dich wieder als Wehrführer hast wählen lassen. Das Ergebnis hat gezeigt, dass deine Mannschaft voll und ganz hinter dir steht und deine Arbeit als Wehrführer schätzt. Mach weiter so!

Jahresbericht 2018

Saarlouis, den 13.01.2019

Obm, Dominique Dinger

Löschbezirksführer